Technische Universität Dortmund Fakultät Informatik Lehrstuhl 5, Prof. Dr. Bernhard Steffen Wintersemester 2012/13

## Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik Projekt: Kontakte

Markus Marzotko, Thorben Seeland & Dominic Wirkner 12. Januar 2013

## Inhaltsverzeichnis

1		eitung	
	1.1	Projektbeschreibung	
	1.2	Erste Überlegungen	
2		ere Projektbausteine	
	2.1	Google-Connector	
		2.1.1 Die Bibliothek gdata	
		2.1.2 Authentifizieren und Verbinden mit gdata	
		2.1.3 Kontakte suchen	
		2.1.4 Kontakte einfügen	
	2.2	SAP-Connector	
	2.3	GUI-Elemente	
	2.4	SIB-Klassen	
3	Zus	ammenfassung / Eigene Meinung / Weiterführendes	
4	Lite	raturverweise	

## 1 Einleitung

Hinführung auf Beschreibung und erste Überlegungen

#### 1.1 Projektbeschreibung

Beschreibung Ahnlich der auf den Folien

## 1.2 Erste Überlegungen

Aufteilung des Projektes (siehe Grafik). Wahl der Contact-Attribute. Management über SAP-/Google-IDs.

## 2 Unsere Projektbausteine

Im Folgenden Beschreibung, besondere Überlegungen und Probleme(!)/Entscheidungen der einzelnen Elemente

#### 2.1 Google-Connector

#### 2.1.1 Die Bibliothek gdata

Die Google-Bibliothek gdata ist eine frei verfügbare Bibliothek zum erstellen von Clientapplications für die Services der Google-Cloud. gdata kapselt die Webservices komplett in Java-Klassen, so dass ein importieren (z. B. mit wsimport) nicht mehr notwendig ist.

#### 2.1.2 Authentifizieren und Verbinden mit gdata

Google bietet zwei Authentifizierungsverfahren an

- 1. OAuth
- 2. Username und Passwort

OAuth ist ein Service, der bei erfolgreicher Anmeldung ein Token erstellt, mit dem der Client von Google bereitgestellte Services aufrufen und sich authentifizieren kann. So muss der Client die Anmelde-Daten des Nutzers nicht spei-

chern, sondern nur den Token. In Abbildung 2.1.2 wird ein Beispiel für die Nutzung von OAuth dargestellt.

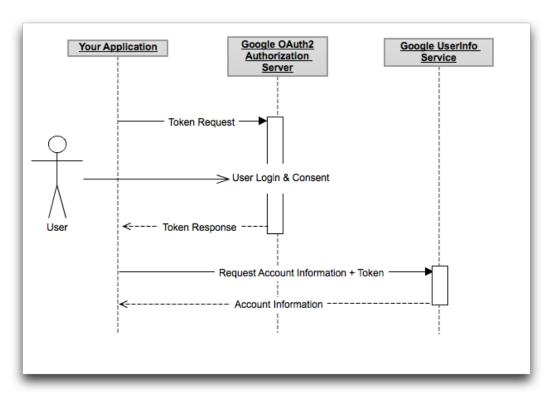


Abbildung 1: Nutzungsbeispiel für OAuth

Da wir unseren eigenen Account nutzen und die Daten nicht Sicherheitskritisch sind, haben wir die zweite Variante gewählt und authentifizieren uns bei jedem Service-Aufruf mit Username und Passwort.

#### 2.1.3 Kontakte suchen

Die *gdata*-Bibliothek bietet die Möglichkeit, Kontakte mit Angabe eines *Querys* herunterzuladen. Das *Query* kann jedoch nur zwischen Gruppen unterscheiden, jedoch nicht nach anderen Kriterien wie z. B. dem Vornamen oder dem Nachnamen eines Kontakts filtern.

Das Suchen von Kontakten geschieht in unserem Projekt durch das Herunterladen aller Kontakte einer Gruppe und anschließendem sortieren "von Hand".

#### 2.1.4 Kontakte einfügen

#### 2.2 SAP-Connector

#### 2.3 GUI-Elemente

 $2~\mathrm{GUI\text{-}Elemente}.$  Gemeinsamkeiten/Konzeption. Validierung in EDIT. Details in CHOOSE.

#### 2.4 SIB-Klassen

Generelles zum Aufbau von SIBs. Besonderheiten

# 3 Zusammenfassung / Eigene Meinung / Weiterführendes

. . .

## 4 Literaturverweise

## Literatur

- [1] Wasserman, Stanley und Katherine Faust; Social Network Analysis: Methods and Applications; Cambridge University Press, New York; 1995
- [2] Cormen, Thomas H., Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest und Clifford Stein; *Introduction to Algorithms, Second Edition*; The MIT Press and McGraw-Hill Book Company; 2001
- [3] Jacob, Riko, Dirk Koschtzki, Katharina Anna Lehmann, Leon Peeters und Dagmar Tenfelde-Podehl; Algorithms for Centrality Indices;
  - In: Brandes, Ulrik und Thomas Erlebach
- [4] Brandes, Ulrik und Thomas Erlebach; Network Analysis: Methodological Foundations; Band 3418 der Reihe Lecture Notes in Computer Science; Springer; 2005